

Abteilung
Tischtennis



**10 Jahre
Top Turnier
2018**



Mitglied im bpa

Dr.-Berndl-Straße 12

87700 Memmingen

Tel.: 0 83 31 / 98 24 14

Fax: 0 83 31 / 98 24 13

kontakt@pflegedienst-lober.com

www.pflegedienst-lober.com

Liebe Sportfreunde, Vereinsmitglieder und Gönner des Tischtennisports!

Herzlichen Glückwunsch zum 10. Top Turnier in Ottobeuren.

Im Namen des Marktes, des Marktrates und persönlich gratuliere ich der Tischtennisabteilung zur 10. Jubiläumsveranstaltung in Ottobeuren.

Dieses Turnier hat sich im Laufe der Jahre zu einem der hochkarätigsten Turniere in unserer Region, auch über Landesgrenzen hinaus, etabliert.

Dank Ihrer herausragenden Organisation und der hervorragenden Vereinsarbeit in allen Bereichen freuen sich die Spieler, Zuschauerinnen und Zuschauer auf dieses traditionelle Turnier.

Liebe Organisatoren, im letzten Jahr haben Sie eine schöne Summe den Erdbebenopfer der Partnerstadt Norcia zur Verfügung gestellt. Die Tischtennisspieler haben schon immer ein großes Herz und gehen gerne auf die Menschen zu. Sogar der Begriff der Ping-Pong-Diplomatie geht auf den Tischtennisport der frühen 70er Jahre zurück und hat im Film „Forrest Gump“ Eingang gefunden. Das zeichnet Sie als Vertreter einer besonderen Sportart aus.

Ich wünsche der Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren für seine Zukunft weiterhin viel sportlichen Erfolg, ein gutes Miteinander im Verein und viele spannende Spiele. Herzlichen Dank allen Freunden des schnellsten Ballsports für die gekonnte und unterhaltsame Abwicklung der Turniere. Ich freue mich auf sehenswerte Ballwechsel, freundschaftliche Kontakte und faire Zuschauer.

Das 10. Top Turnier wird sicher wieder ein besonderes Ereignis im Ottobeurer Jahreskalender.

Ihr
German Fries
Bürgermeister



Der TSV Ottobeuren begrüßt alle Spieler und Zuschauer zum 10. Top Turnier.

Wir wünschen allen Aktiven spannende und erfolgreiche Spiele mit vielen hochklassigen Ballwechseln.

Für Speis' und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Das Ausschankteam freut sich über regen Besuch. Wir hoffen, dass das Essen schmeckt und die Getränkeauswahl den Vorstellungen entspricht.

Geplanter Spielablauf:

Vorrunden:

Beginn 11:00 Uhr

- Gespielt wird in Gruppen mit 5 bzw. 6 Spielern.
- Die Gruppen werden nach Stärke (TTR Punkte) gebildet.
- Die Anzahl der Gruppen ist abhängig von der Anzahl der Spieler
- Die ersten 2 Spieler kommen in die Finalrunde.

Kurze Pause (aus organisatorischen Gründen nötig)

Finalrunden:

Beginn 17:00 Uhr

- gespielt wird mit 32 Spielern im einfachen KO System

Schiedsrichter:

- In den Vorrundengruppen zählen die Turnierteilnehmer und soweit als möglich auch Sportkameraden des TSV Ottobeuren.
Der eingeteilte Schiedsrichter wird jeweils von der Turnierleitung aufgerufen
- In den Finalrunden wird der „Schiri“ generell vom Verein gestellt.

Nachdem dieses Turnier keine offizielle BTTV-Veranstaltung ist, findet auch keine TTR-Wertung statt.

**Den Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg,
den Zuschauern gute Unterhaltung
und allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr**

2018



Alfred Fickler und Peter „Angi“ Angerer

Mit dem Wechsel von „Fred“ zum TSV Ottobeuren übernahm der TSVO auch dieses Einladungsturnier das in seinen Anfangszeiten vom ASV Fellheim und anschließend vom SV Steinheim ausgetragen wurde. Auch nach Beendigung seiner eigenen „Tischtenniskarriere“ fungiert Alfred weiterhin als Organisator dieses Turniers (vielen Dank ☺).

Unterstützung findet er seit vielen Jahren bei „Angi“, der jedes Mal mit weitere „Hochkarätären“ für dieses Turnier begeistern kann.

Durch den unermüdlichen Einsatz der beiden entwickelte sich das ursprünglich eher kleine Turnier zu einem Event mit gut über 90 Teilnehmern.

Thomas Kappelhoff

Für die Moderation ist wie die meisten Jahre zuvor wieder Thomas Kappelhoff zuständig. Als langjähriger aktiver Spieler verfügt er über die nötige Fachkompetenz, ist aber auch immer wieder gut für einen lockeren Spruch zwischendurch.



Ingo Hübner

Der ehemalige Bundesligaschiedsrichter kennt sich im Regelwerk so gut aus wir kaum ein anderer.

Durch seine jahrzehntelange Erfahrung meistert er auch knifflige Situationen und behält Ruhe und Übersicht.



Marco Müller

Richard „Mü“ Müller

Jonas Mildner

Georg „George“ Ripfel

Anmeldungen entgegennehmen, Gruppen einteilen, Spielpaarungen aufrufen, Ergebnisse erfassen und veröffentlichen, Tabellen verwalten und...und...und. Ein reibungsloser Turnierablauf erfordert gutes Teamwork und volle Konzentration über viele Stunden.



Unser Ausschankteam unter der Leitung von **Stephanie Schlichting** sorgt (wie jedes Jahr) für die nötige Verpflegung von Spielern und Zuschauern und freut sich über einen regen Besuch an der Theke. Aber auch für einen freundlichen „Tratsch“ ist diese Gruppe jederzeit zu haben.



Stephanie Schlichting (rechts)
mit Steffi Kraus (Ausschank)



Auf- und Umbauteam



Wie der Name schon sagt, ist dieses Team unter der Leitung von Gerhard „Wari“ Wiehrer zuständig für den Aufbau der Tische, Umrandungen, Zählgeräte etc. Nachdem während der KO-Phase des Turniers immer weniger Tische benötigt werden, gewährleistet zügiges Umbauen einen Turnierablauf ohne größere Pausen und Unterbrechungen.


TOP Turnier

Technik

Solch ein aufwändiges Turnier funktioniert natürlich nicht ohne die entsprechende technische Ausstattung:



Dazu gehören unter anderem

- 4 untereinander vernetzte Laptops (incl. Drucker)
 - Monitor für die Anzeige im Vorraum und die
 - in der Sporthalle installierte Sound Anlage incl. Mischpult und Mikrofon.
- 



Technik:
Richard „Mü“ Müller

Technik:
Richard „Mü“ Müller

Eine eigens für dieses Turnier erstellte Excel Tabellenkalkulation ist Garant für einen reibungslosen und zügigen Turnierablauf.

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit der Organisatoren mit dem ausrichtenden Verein ist die notwendige Basis für das Gelingen eines Turniers. Zunächst war es Tobi Maugg, danach Geggo Hampp und jetzt Karsten Strauch, die als Abteilungsleiter immer ein offenes Ohr für die Ideen und Anregungen von Fred und Angi hatten und diese nach Möglichkeit mit der Abteilung umsetzten um das Turnier von Jahr zu Jahr attraktiver gestalten zu können.

Aktuelle Vorstandsschaft 2017



Schiffsführer: Stephanie Schlichting 2.Vorstand Richard Müller Sportwart: Georg Ripfel
Jugendleiter: Tan Nguyen 2.Vorstand Manuel Fiebig 1.Vorstand Karsten Strauch
Nicht auf dem Foto: Kassierer: Hannes Eberhard

Seit Mai 2017 ist nun ein überwiegend neues und junges Führungsteam am Ruder, für welches es natürlich keine geringe Herausforderung ist, dieses Turnier in gewohnter Qualität und speziell jetzt zum zehnjährigen Jubiläum zu organisieren. Glücklicherweise haben sich einige der „alten Hasen“ wie z.B. „Geggo“ Hampp bereiterklärt, die neue Führungsmannschaft mit Rat und Tat zu unterstützen, so dass einer gelungenen Veranstaltung nichts im Wege stehen dürfte.



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Liebe Tischtennisfreunde!

Bei uns bekommt Ihr **alles**, was das **TT-Herz** begehrt
und das in **großer Auswahl** und zu **Top Konditionen**.

Fragt doch einfach mal nach!

Wir finden für jeden das richtige Material!

Auf gute Zusammenarbeit und eine spannende, erfolgreiche Saison!

Martin Lodner



Tischtennis auf ca. 400qm



Riesen Auswahl an Belägen & Hölzern



Testcenter mit 3 Tischen



Materialberatung



neu „Mentaltraining“



Theme Workshops (max. 6-8 Teilnehmer)

Onlineshop: www.tt-xpert.de

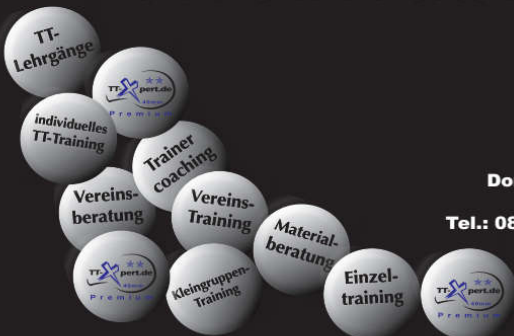
Öffnungszeiten Augsburg:

Mo. - Fr. 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bestellhotline: 0821-3199049



Tischtennisschule



TT-Xpert Tischtennisschule
Donauwörtherstr. 228, 86154 Augsburg

Tel.: 08 21 / 3 19 90 49, Fax: 08 21 / 3 19 90 51
email: TT-Schule@tt-xpert.de

www.tt-xpert.de

Tischtennis-Trainingslager + Urlaub Porec Kroatien

Vorbericht Memminger Zeitung 21.12.2008:

all-in.de
das allgäu online

31.12.2008 · OTTOBEUREN | MZ

Tischtennis-Elite zu Gast in Ottobeuren

«Tischtennisport vom Feinsten» will der TSV am Samstag, 3. Januar, ab 11 Uhr in der Ottobeurer Dreifachturnhalle bieten, wenn sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld ein Stelldichein geben wird.

Insgesamt 64 Akteure der Bayern- und Landesliga, aber auch leistungsstarke Bezirksligaspieler werden an diesem Tag zugegen sein. Titelverteidiger ist Norbert Schölhorn. Neben ihm gelten als Favoriten: Florian Kaindl, Manfred Degen, Andreas Dinauer und Peter Angerer.

Organisator Alfred Fickler: «Was vor rund 15 Jahren in Fellheim noch im ganz kleinen Rahmen begonnen hat, hat inzwischen eine recht erstaunliche Entwicklung hinter sich.»

Nachdem man in den vergangenen fünf Jahren im SV Steinheim einen «ebenso kompetenten wie engagierten Ausrichter» gefunden habe, soll nun in Ottobeuren ein noch deutlich größerer Teilnehmerkreis angesprochen werden.

Angerer hat einige Hochkaräter überredet.

Als wichtiges Ziel benennt Fickler, den ursprünglichen Grundgedanken dieser Veranstaltung beizubehalten: Sie soll eine Symbiose bilden aus ambitioniertem sportlichen Einsatz und freundschaftlich-geselligem Beisammensein.

Peter Angerer, der Fickler seit einigen Jahren bei der Spielerauswahl unterstützt, konnte dank seiner Kontakte als Bayernliga-Spieler beim TSV Schwabmünchen auch diesmal wieder einige Hochkaräter zur Teilnahme überreden. Insbesondere auch Spieler aus der Augsburger und Münchner Region, die sich normalerweise eher selten ins Allgäu «verirren».

So zum Beispiel Florian Kaindl, die Nummer eins beim TSV Rain (Bayernliga), und Manfred Degen vom Oberligisten FC Bayern München, die aktuelle Nummer sechs in Bayern. Außerdem kommen der amtierende Schwäbische Meister Uli Foag (Post SV Telekom Augsburg) sowie der bayerische Jugendmeister, Maximilian Dietrich vom TSV Regensburg.

Aber auch Titelverteidiger Norbert Schölhorn (TSV Rain) sowie Peter Angerer, Ottobeurer Lokalmatador und aktuelle Nummer eins der schwäbischen Rangliste, sind wieder mit von der Partie. Sie wollen versuchen, auch diesmal ein gewichtiges Wörtchen bei der Titelvergabe mitzureden.

Der Favorit siegt

Florian Kaindl gewinnt vor 150 Zuschauern Tischtennis-Turnier in Ottobeuren:



Tischtennissport auf Top Niveau wurde dem damals zahlreich erschienenem Publikum in der Ottobeurer Turnhalle beim TOP Turnier 2009 geboten.

Dabei setzte sich Florian Kaindl (TSV Rain/Lech) gegen Manfred Degen (FC Bayern München) im Finale mit 3:2 Sätzen durch.



Erfrischend attraktives Angriffstischtennis versehen mit diversen Kabinettstückchen bot das Halbfinalduell zwischen Florian Kaindl und dem erst 17jährigen Maximilian Dietrich (TB Regenstauf), wobei sich letztendlich die größere Erfahrung des Spielers aus Rain durchsetzte.

MONTAG, 11. JANUAR 2010

Allgäu-Sport



Stand sicher in der Defensive und machte im Angriff Druck: Manfred Degen vom Tischtennis-Oberligisten Bayern München gewinnt das Turnier in Ottobeuren
Foto: Roland Schraut

Degen besticht

Tischtennis Oberliga-Spieler aus München gewinnt Turnier in Ottobeuren

VON STEFAN BECKMANN

Ottobeuren Manfred Degen heißt der Sieger des zweiten Ottobeurer Tischtennis-Turniers. Der 33-Jährige vom Oberligisten FC Bayern München setzte sich nach zehnstündiger Turnierrdauer im Finale vor rund 150 Zuschauern gegen Ulrich Foag (Post SV Augsburg) mit 3:1 Sätzen durch. Degen, Nummer acht der bayerischen Rangliste, war im Vorjahresfinale noch an Florian Kaindl (TSV Rain/Lech) gescheitert, der diesmal kurzfristig abgesagt hatte. Insgesamt 76 Teilnehmer aus Bayern und Baden-Württemberg waren in Ottobeuren am Start. Der für Schwabmünchen spielende Lokalmatador Peter Angerer verpasste den Einzug ins Endspiel nur knapp. In einem hochklassigen

Halbfinale zog er gegen Foag nach 2:0-Satzführung knapp mit 9:11 im fünften Satz den Kürzeren. Auch für den gebürtigen Wöringer Norbert Schölhorn (TSV Rain/Lech) war im Halbfinale Endstation. Im Achtelfinale hatte er noch den Siegeszug von Dennis Klein beendet. Der 12-Jährige vom SSV Ulm, Süddeutscher Meister in der Altersklasse U13, hatte die Zuschauer bereits den ganzen Tag über in Staunen versetzt. In der Vorrunde war im unter anderem ein Sieg gegen den amtierenden Schwäbischen Meister Alexander Granovskij (Post SV Augsburg) gelungen. Viel Lob von Aktiven und Zuschauern gab es für die Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren um Organisator Alfred Fickler, die für einen reibungslosen Turnierablauf sorgte.





Tischtennis • Mit dem Sieg von Lokalmatador Peter Angerer endete das Tischtennis-Einladungsturnier in Ottobeuren. Der für Schwabmünchen spielende 43-Jährige bezwang im Endspiel Thomas Huber vom Regionalligisten TTF Ochsenhausen II knapp in vier Sätzen.

Die rund 150 Besucher bekamen vor allem zu Beginn der Finalrunde hochklassigen Sport zu sehen. Der Nachwuchs heizte den gestandenen Spielern ordentlich ein und brachte einige der Mitfavoriten frühzeitig zu Fall. So war das Turnier für den gebürtigen Woringer Norbert Schölhorn und den letztjährigen oberbayerischen Meister Florian Lederer (beide TuS Bad Aibling) bereits nach der Vorrunde beendet.

Zu Beginn der K.o.-Runde erwischte es dann auch Top-Favorit Florian Kaindl (TSV Rain/Lech), den Sieger von 2009.

Er scheiterte mit 1:3-Sätzen am 18-jährigen Manuel Sabo (DJK Wasseralfingen).



Der Triumph des Lokalmatadors

Bild: Siegfried Rebhan





Manuel Sabo diesmal ganz oben

Zumindest beim Tischtennis-Turnier in Ottobeuren hat es sich letzten Samstag bewahrheitet:

„Wir können alles außer Hochdeutsch“ ist ein beliebter Spruch im Ländle und dementsprechend waren drei der vier Finalisten bei diesem Turnier aus Baden-Württemberg.

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale besiegte Manuel Sabo (DJK Wasseralfingen) den Vorjahreszweiten Thomas Huber (SC Staig) mit 13:11 im fünften Satz.

Sabo, der im Vorjahr noch im Viertelfinale ausgeschieden war, hatte diesmal auf dem Weg ins Endspiel den einzigen noch verbliebenen Akteur eines bayerischen Vereins, Marco Müller, mit 3:1 Sätzen besiegen können. Müller stammt ursprünglich aus Dietmannsried, tritt jetzt aber studiumsbedingt für die DJK Nürnberg an.

Memminger Zeitung 2012



Titelverteidiger Manuel Sabo wieder ganz oben.



Mit Manuel Sabo vom DJK Wasseraalfigen gelang es zum ersten und einzigen Mal beim Ottobeurer Top-Turnier einem Spieler, seinen im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen.

Nachdem er sich im Viertelfinale gegen den Gewinner von 2011, Peter Angerer (TSV Schwabmünchen) durchgesetzt hatte, räumte er im Halbfinale seinen vorjährigen Endspielgegner Thomas Huber (SC Staig) mit 3:0 Sätzen aus dem Weg. Im Finale traf er dann auf Florian Kaindl (TV Dillingen), der zuvor gegen Manfred Degen (FC Bayern München) die Oberhand behalten hatte.





Locker im Turnier, locker beim anschließenden Siegerinterview: Florian Kaindl Vom FC Bayern München nach seinem Sieg in Ottobeuren. Foto: Siegfried Rebhan



Eleganz schlägt Kraft

Tischtennis: Kaindl Siegt in Ottobeuren

Ottobeuren Zum zweiten Mal nach 2009 hat Florian Kaindl das Ottobeurer Tischtennis-Neujahrsturnier gewonnen. Mit Eleganz und Leichtigkeit spulte der 35-jährige Angriffsspieler des Regionalligisten FC Bayern München sein Pensum ab und spazierte mit sieben Siegen ohne Satzverlust ins Finale. Dort ließ er nach anfänglichen Problemen am Ende auch seinem Trainingspartner Ulrich Foag (VfB Oberndorf) beim 3:1 keine Chance. Der noch leicht grippegeschwächte Foag hatte bereits in seinen Viertel- und Halbfinalspielen über fünf Sätze gehen müssen. Zunächst beendete er die Hoffnungen von Manuel Sabo (DJK Wasseralfingen) auf den dritten Turniersieg in Folge. Im Halbfinale konnte er auch dessen Bruder Benjamin nach langen, kräftezehrenden Halbdistanz-Rallies mit 3:2 bezwingen. Am Ende fehlte dem 27-Jährigen im Endspiel dann die Kraft, um Kaindl mit aggressiven Topspin-Bällen unter Druck zu setzen.



7. Auflage des Neujahrsturnier war damals wieder ein voller Erfolg

Am Samstag den 03. Januar 2015 waren wieder Top Tischtennis Spieler aus Bayern, Baden Württemberg und dem benachbarten Österreich in Ottobeuren zu Gast.

70 Männer und Frauen boten spannendes und spektakuläres Tischtennis für die ca. 150 Zuschauer auf der Tribüne, die dies mit viel Applaus honorierten.



Das Event gewann der 34-jährige Thomas Huber, vom württembergischen Oberligisten SC Staig.

Im Finale bezwang er seinen Mannschafts-Kollegen Andreas Brandt mit 3:2.

„Alle guten Dinge sind drei“: Bei seiner dritten Finalteilnahme hat er endlich den Sieg geholt. Drittplatzierte wurden Ulrich Foag vom TV Dillingen, gemeinsam mit Matthias Ziermeier vom SpVgg Thalkirchen.



Huber triumphiert

Tischtennis Spannung in Ottobeuren

Ottobeuren Bei seiner dritten Finalteilnahme hat es für Thomas Huber endlich geklappt. Der 34-jährige Tischtennisspieler vom württembergischen Oberligisten SC Staig holte sich den Sieg beim Ottobeurer Einladungsturnier. In einem phasenweise hochklassigen Finale bezwang er seinen Mannschaftskollegen Andreas Brandt mit 11:8 im entscheidenden fünften Satz.

Spannende Spiele, spektakuläre Ballwechsel und einige Favoritenstürze erlebten die rund 150 Besucher im Laufe der Finalrunde. Als ersten erwischte es Manuel Sabo (Staig), den Sieger von 2012 und 2013. Er verlor gegenseitigen 15-jährigen Vereinskollegen Tom Duffke ebenso in fünf Sätzen wie kurz darauf im Achtelfinale der topgesetzte Daniel Weber (SpVgg Thalkirchen) gegen den zweiten Staiger Youngster Andreas Schmid (16 Jahre). Titelverteidiger Florian Kaindl (FC

Bayern München), bis dahin ohne Satzverlust, musste im Viertelfinale die Segel streichen. In einer Neuaufgabe des Vorjahresendspiels unterlag er Ulrich Foag (TV Dillingen) mit 2:3. Der wiederum scheiterte im Halbfinale ebenso knapp an Thomas Huber. Foag belegte gemeinsam mit Matthias Ziermeier (SpVgg Thalkirchen) am Ende Rang drei. Die Allgäuer Teilnehmer spielten im Feld der 70 Männer und Frauen erwartungsgemäß keine entscheidende Rolle. Für Helmut Müller (TV Kempten), Chris Zillenbiller (TV Boos) und Thomas Brenner (TTSC Warmisried) war im Achtelfinale Endstation. Letzterer scheiterte dabei nur knapp mit 9:11 im fünften Satz an Foag. Der große Zuschauerzuspruch und das Lob der Aktiven bestätigten erneut die sehr rührige Arbeit des Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren. (stb)



Ulrich Foag vom TV 1863 Dillingen, der seit den Anfängen des Turnieres Jahren regelmäßig daran teilnimmt hat es damals endlich geschafft ganz oben auf dem Podest zu stehen.

Im Finale bezwang er, dank seinem druckvollem Angriffsspiel und spektakuläre Ballwechsel, den Lokalmatador und aktuell schwäbische Nummer eins Peter Angerer der für den TSV Schwabmünchen spielt.



Drittplatzierte wurden Florian Kaindl der für den FC Bayern aktiv ist, und Laurin Sill der für den SSV Ulm 1846 in der Landesliga spielt.

Nigerianer dominiert in Ottobeuren

Tischtennis-Turnier mit Rekordbeteiligung

Ottobeuren Der Nigerianer George Tunde Shoneye vom TSV Schwabhausen hat das neunte Tischtennis-Einladungsturnier des TSV Ottobeuren gewonnen. Er setzte sich im Finale gegen Florian Kaindl vom FC Bayern München mit 3:2-Sätzen durch. 96 Teilnehmer waren neue Rekordbeteiligung. Am Ende einer rund zehnstündigen Mammut-Veranstaltung in der Ottobeurer Dreifachturnhalle erlebten die etwa 200 Zuschauer ein überaus spannendes Finale zweier Kontrahenten auf Augenhöhe. Tunde gewann den Entscheidungssatz knapp mit 12:10. Dabei hatte der Afrikaner nach Sätzen bereits mit 1:2 und im vierten Durchgang mit 4:9 hinten gelegen. Mit großem Willen drehte er die Partie aber doch noch zu seinen Gunsten. Schon im Sechzehntel-Finale (Runde der letzten 32) hing Tundes Siegeszug am Seidenen Faden, als er gegen Manfred Pielmeier-Güll 0:2 zurücklag, mit starkem Kampfgeist aber auch diese Partie noch gewann (3:2).



Beste Allgäuer Tischtennis-Spieler waren Laurin Goell vom SV Memmingerberg sowie Chris Zillenbiller und Alexander Gauggel (beide TV Boos). Das Trio schied jedoch schon in der ersten K.o.-Runde aus: Goell unterlag im Sechzehntel-Finale Peter Angerer vom TSV Schwabhausen, Zillenbiller verlor gegen Florian Lippert vom TSV Königsbrunn und Gauggel musste sich Thomas Huber vom SC Staig geschlagen geben (alle drei Spiele endeten 1:3). Cheforganisator Alfred Fickler vom TSV Ottobeuren sagte zur Veranstaltung: „Ich habe bisher ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen.“ (dp)



Der Nigerianer Shoneye George Tunde war beim Turnier in Ottobeuren der Beste.
Foto: Siegfried Rebhan

1952

TT-interessierte Sportfreunde wie E. Hiesinger, G. Schnith, F. Kendzia, H. Krainhöfner, K. Albrecht, M. Huber, J. Krotil, R. Herz, M. Sailer, T. Bäuml und Jindra treffen sich regelmäßig im Hotel "Hirsch" (später in der Turnhalle in der alten Kaserne), um "Ping-Pong" zu spielen. Vereinzelt werden Freundschaftsspiele gegen benachbarte Teams ausgetragen.

1974

Die 1. Mannschaft wird Meister der Kreisliga I und steigt erstmals in die Bezirksebene auf

**von links:**

Gerhard Lindner, Joachim Reichenwallner, Gerhard Schnith, Willi Ziegler, Hermann Hilgarth, Roland Kraus

1955

Offizielle Anmeldung einer TT-Abteilung des TSV Ottobeuren beim BTTV. Teilnahme an Verbandsspielen
Erster Abteilungsleiter: Toni Bäuml

1958

Die TT-Abteilung floriert. Es können erstmals 2 Mannschaften für die Punkte Runde gemeldet werden

1977

Die 1. Mannschaft wird Meister der Schwabenliga III

**hinten:**

Abteilungsleiter Gerhard Minjot, Georg Ripfel, Willi Ziegler, Walter Henneke, Peter Schäffler

vorne:

Gerhard Wiehrer, Gerhard Schnith, Albert Frei, Ewald Kendzia

Wolfgang Kraus Dipl.-Ing. (FH)

- Gartenbau • Schwimmteiche
- Pflasterbau • Zaun- und Toranlagen

► Planung ► Beratung ► Ausführung ► Baustoffe



Brüchlings 16 • 87724 Ottobeuren

Tel. (083 32) 93 65 69 • Fax (083 32) 93 65 71 • Mobil 0170/350 29 28

E-Mail: Kraus.Gala-Bau@online.de • www.gartenanlagen-

1984

Die 1. Mannschaft wird wiederum
Meister der Schwabenliga III:



Peter Schäffler, Ewald Kendzia, Gerd
Weinrich, Willi Ziegler, Georg Ripfel

vorne:

Manfred Hölzle, Albert Frei, Werner
Ramsch

1996

Die 2. Mannschaft wird Meister der
Kreisliga I:



Peter Schäffler, Anton Groß, Franz
Kronsnabel

vorne:

Roland Gfreiter, Hermann Gulden, Tobias Mag

1995

Die 1. Mannschaft wird zum dritten
mal Meister der Schwabenliga III



Stefan Bader, Manfred Vitzthum, Lothar
Borkowski, Gerd Weinrich

vorne:

Georg Hampp, Georg Ripfel

2001:

Die 2. Mannschaft wird Meister der
Kreisliga I



Roland Gfreiter, Lothar Borkowski, Manfred
Vitzthum, Georg Ripfel, Tobias Maugg

vorne:

Hermann Gulde

2002

Bundesweites AOK-TT-Turnier in Ottobeuren.

Ausrichter: TSV Ottobeuren, FC Hawangen und der SSV Markt Rettenbach

2003

Wiederum wird der TSV Ottobeuren Kreisseniorenmannschaftsmeister.

Diesmal in der Aufstellung: Ewald Kendzia, Anton Groß, Ingo Hübner und Georg Ripfel.

2004

Ausrichtung des Bezirk-Ranglisten Turniers

2005

Die 2. Herrenmannschaft wird Meister in der Kreisliga I



Thomas Kappelhoff, Georg Ripfel,
Ingo Hübner

vorne:

Roland Gfreiter, Lothar Borkowski,
Georg Hampf

2009

Am 3. Januar findet zum ersten Mal das TT - Top Turnier, das bisher in Steinheim ausgetragen wurde, in Ottobeuren statt. 60 Spieler aus dem schwäbischen und bayerischen Raum, von der Bayernliga bis zur Bezirksliga, zeigten vor ca. 150 Zuschauern tollen Tischtennisport.

2013

Ottobeurer Jungen sind Meister der Bezirksliga 2 Süd.

Diesen Titel hatten sich die Ottobeurer Tischtennis-Cracks auch redlich verdient, da sie über die gesamte Saison hinweg intensiv und konsequent trainierten. So mussten sie in der laufenden Runde bisher nur eine einzige Niederlage einstecken und waren damals (bereits zwei Spieltage vor Saisonende) nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen.



v.l.n.r.:

Frederic Schrödl, Daniel Haugg, Christopher Schrödl, Hannes Eberhard, Manuel Fiebig

2017

Zweite Bezirksliga "Wir kommen"

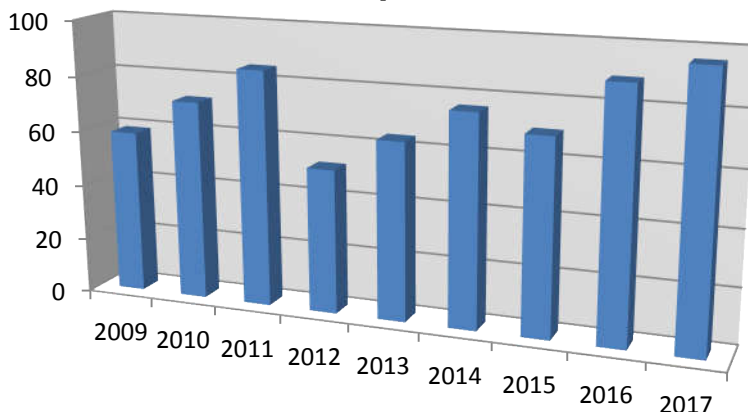
Nach sechs Jahren 3.Bezirksliga hat es die erste Herrenmannschaft von Ottobeuren endlich wieder geschafft. Mit den Spielern Adam Pastuszko, Hannes Eberhard, Georg Hampp, Daniel Haugg Hermann Gulde und Manuel Fiebig, sowie den Ersatzspielern Tobias Maugg, Thomas Holzheu und Frederic Schrödl gelang ihnen der Aufstieg in die 2.Bezirksliga Süd. Ausschlaggebend dafür war die grandiose Saison mit 15 Siegen, einmal Unentschieden und nur zwei Niederlagen, wodurch sie sich die Meisterschaft und somit den direkten Aufstieg sicherten.



Frederic Schrödl, Hannes Eberhard, Daniel Haugg, Adam Pastuszko
Georg Hampp, Manuel Fiebig

TOP Turnier

Entwicklung

Anzahl der Spieler 2009 - 2017



Herzlichen Dank

an **Siegfried** für die unentgeltliche Bereitstellung seiner professionellen Fotos und deren Veröffentlichung in der lokalen Presse. Die meisten Sport - Fotos dieses Hefts wurden von ihm „geschossen“.



Siegfried Rebhan

Weitere Fotos dieses Hefts stammen von **Johann Fickler**.
Auch ihm hierfür **ein herzliches Dankeschön**.



Stefan Beckmann

Ein herzliches Dankeschön geht hier zunächst an **Stefan Beckmann**, der als aktiver Turnierteilnehmer über viele Jahre die lokale und die schwäbische Presse (AZ) mit fachkundigen, aber auch emotionalen Berichten bestens versorgt hat.

Dominik Prähofer ist nun im letzten Jahr mit ebenfalls großem Engagement in seine Fußstapfen getreten und wir hoffen, dass sie uns auch künftig als Berichterstatter die Treue halten werden.

Ein ganz **großes Dankeschön** an dieser Stelle auch an Markus Brändle, dem Sportchef der Memminger Zeitung

Franz Keller

(*19. Januar 1945 in Nesselwang)
ist ein ehemaliger deutscher Nordischer
Kombinierer und Skispringer.

Keller begann seine Karriere als
Spezialspringer und gewann dabei 1966
die Goldmedaille bei den Deutschen
Meisterschaften.

1967 belegte er den zweiten Platz beim
Springen in Innsbruck im Rahmen der
Vierschanzentournee.

Kurze Zeit später wechselte er zu den
Kombinierern. Er gewann 1968 die
Goldmedaille in der Nordischen
Kombination bei den Olympischen
Spielen in Grenoble.

Im gleichen Jahr wurde er zu
Deutschlands Sportler des Jahres
gewählt.

Er gewann am 10. Februar 1971 die
Kombination im Rahmen der
vorolympischen Wettkämpfe in Sapporo
(1972 bei den Olympischen Spielen
belegte er Rang 33).

1965 siegte Keller bei den deutschen
Juniorenmeisterschaften in Meßstetten
vor Klaus Ganter. Schon im nächsten
Jahr gelang ihm der erste große
internationale Erfolg, er belegte bei den
Nordischen Skiweltmeisterschaften 1966
hinter Georg Thoma den zweiten Platz.
1973 wurde er mit der Holmenkollen-
Medaille geehrt.

Quelle: Wikipedia

Allgäuer Zeitung

Sport-Streiflichter

Ein Wintersportler beim Tischtennis

Eigentlich ist der Schnee das Metier
von Franz Keller. Der 71-Jährige
aus Nesselwang war in den 1960er



Franz Keller

Jahren Deutschlands bester Ski-
springer und
Nordischer Kom-
binierer, gewann
bei den Olympi-
schen Spielen
1966 in Grenoble
sogar Gold. Nun
tauchte Keller als
Überraschungs-

gast beim großen Tischtennis-Ein-
ladungsturnier des TSV Ottobeuren
auf – und übernahm dort die Sieger-
ehrerung. Eine große Ehre für die fast
100 Teilnehmer. (az)

Vier herausragende deutsche Sportler sind am
Freitag in die Hall of Fame aufgenommen worden.

Weitspringerin Heike Drechsler, Skispringer

Sven Hannawald, der nordische Kombinierer **Franz Keller** und Fußball-Profi Lothar
Matthäus komplettierten nun die Ruhmeshalle des deutschen Sports, die nunmehr
insgesamt 108 Mitglieder umfasst. (26.05.2017)

DER TAGESSPIEGEL



autohaus sepp huber



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Ihr Servicepartner in

87724 Ottobeuren

Langenberger Str. 20

Tel. 08332/9215-0 • Fax -55

www.Autohaus-Sepp-Huber.de

REIFEN REICH

**Rudolf-Diesel-Str. 6
87724 Ottobeuren**

**Tel.: 08332 / 790286
Fax.: 08332 / 925058**

info@reifen-reich.de

Reifen, Felgen, montieren und wuchten

- PKW
- Motorrad und Motorroller
- Leicht LKW (LLKW)
- Anhänger

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00-12:00 und 13:30-18:00

Samstag: nach Vereinbarung

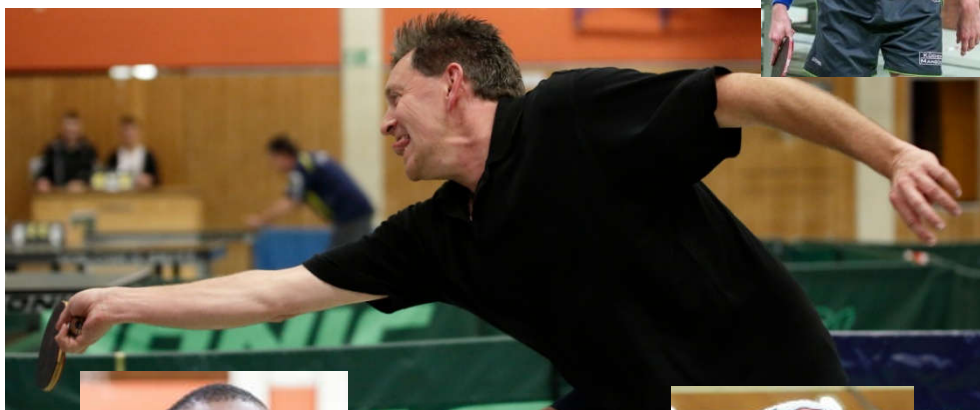
Spezielle Leistungen

- Semislicks und Rennreifen
- Oldtimer- und Weißwandreifen
- Enduro und Motocross-Reifen
- Mousse-Montage
(alle Mousse vorrätig)
- Einlagerung Ihrer Sommer-
und Winterräder

Top Turnier

Menschen, Stimmung & Emotionen







Top Turnier

Menschen, Stimmung & Emotionen



Partner von
Sport Schreiner
Tischtennis

Offizieller Partner
der TTF LIEBHERR
Ochsenhausen

BESUCHEN
SIE UNSEREN
WEBSHOP

www.tt-schneider.de

Augsburger Straße 1a
D-87766 Memmingerberg
Fon (0 83 31) 8 87 66
Fax (0 83 31) 4 93 93
E-Mail: info@tt-schneider.de

Schneider
TISCHTENNIS-SERVICE

www.hartmann-design.de

„In der Halle hörte ich mehrere Stimmen die von einem tollen TT-Jahresanfang sprachen, ich bin dann wohl nicht der Einzige der von diesem Turnier am 6.1.17 begeistert war. Für mich als Kreisliga Spieler war es persönlich ein Highlight einmal gegen Oberligaspieler spielen zu dürfen. Ein Danke und ein großes Lob an die Macher dieses TT-Events.“

„Vielen Dank nochmals per Mail für Euer toll organisiertes Turnier. Hat mich gefreut viele bekannte schwäbische TT-Freunde und einige Neue wieder zu treffen.“

„Das ist bei Euch wirklich einzigartig und immer eine sehr schöne Erinnerung.“

*„Möcht es nicht versäumen, Dir und Deinem Team wie jedes Jahr zu Eurem Turnier zu gratulieren, mich für die Einladung zu bedanken und Euch ein riesen Kompliment für die tolle Organisation und den einwandfreien Ablauf zu machen.
Is einfach immer wieder schee :-))) !“*

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit bei diesem Turnier zu Spielen. Wie gesagt, wann hat man schon so eine Gelegenheit auf Topspieler zu treffen“



Tischtennis für einen guten Zweck

Die Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren hat beim Neujahrsturnier Spenden für Norcia gesammelt. Daneben floss auch ein Teil des Turniererlöses in die Spendenbox, wodurch der Gesamtbetrag von 611 Euro zustande kam. Abteilungsleiter „Geggo“ Hampp (ganz rechts) und Turnierorganisator Alfred Fickler (vorne links) übergaben nun diesen Betrag an Edeltraud Winkler vom Verein „Freunde der Partnerschaft Ottobeuren-Norcia“ – in der Hoffnung, die Not in dem Erdbeben-Gebiet ein wenig lindern zu helfen.

Foto: oh



Ulrich Foag
TV1862 Dillingen
 TTR:1997
 Sieger 2016
 Zweiter 2014, 2010
 Dritter 2015



Florian Kaindl
FC Bayern München
 TTR: 2117
 Sieger 2014, 2009
 Zweiter 2017, 2013
 Dritter 2016



Manfred Degen
FC Bayern München
 TTR: 2061
 Sieger 2010
 Zweiter 2009
 Dritter 2013



Thomas Huber
SC Staig
 TTR:1937
 Sieger 2015
 Zweiter 2012, 2011
 Dritter 2013



George Shoneye
Tunde
SSV Schwabhausen
 TTR:2012
 Sieger 2017



Manuel Sabo
SC Staig
 TTR:1915
 Sieger 2012,2013



Andreas Brandt
SC Staig
 TTR:2023
 Zweiter 2015
 Dritter 2012, 2011



Laurin Sill
SSV Ulm
 Dritter 2016

Daniel Weber
SpVgg Thalkirchen
 Dritter 2017

Florian Schwalm
TSV Schwabhausen
 Dritter 2017

Matthias Ziermaier
SpVgg Thalkirchen
 Dritter 2015

Claus Erb
ESV München-Ost
 Dritter 2009

Benjamin Sabo
TSV Wasseralfingen
 Dritter 2014

Maximilian Dietrich
TB Regenstauf
 Dritter 2009

Harald Egger
TSV Schwabmünchen
 Dritter 2011

Marco Müller
DJK Sparta Nürnberg
 Dritter 2012



Peter Angerer
TSV Schwabmünchen
 TTR:1981
 Sieger 2011
 Zweiter 2016
 Dritter 2014, 2010



Norbert Schölhorn
SpVgg Westheim
 TTR:1942
 Dritter 2010



Frank Ebenhoch
SV Memmingerberg
 TTR:1890



Chris Zillenbiller
TV Boos
 TTR:1931



Alexander Gauggel
TV Boos 1924
 TTR:1843



Thomas Demircan
FC Memmingen
 TTR:1610



Stefan Honauer
SV Memmingerberg
 TTR:1746



Hannes Eberhard
TSV Ottobeuren
 TTR:1707



Manuel Fiebig
TSV Ottobeuren
 TTR:1548



Hermann Gauggel
TV Boos
 TTR:1735

Ein großes Dankeschön an

- alle Akteure
- die Zuschauer
- den Schirmherrn Bürgermeister German Fries
- alle Sponsoren
- **Gemeinde Ottobeuren**
Bereitstellung der Turnhalle
- **Hauptverein TSVO und Handball TSVO**
Unterstützung in punkto Halle, Audio/Video Technik und ..und..und..
- **Getränkemarkt Petra, „Hasebäck“, Metzgerei Fischbach,**
Pilsbar „Primrose“, „Emu“ Ogir
für Speis' und Trank
- Siegfried Rebhan und Johann Fickler**
Fotografie
- **Stefan Beckmann und Dominik Prähofer**
Zeitungsberichte in der AZ und MZ
- **Memminger Zeitung und Allgäuer Zeitung**
Veröffentlichung der Presseberichte
- **Hausmeister und Reinigungskräfte**
Facility Management der Halle
- **Feuerwehr**
für die Gewährleistung unser aller Sicherheit
- **Herbert Schickling**
Video Aufnahmen
- **Und alle anderen Beteiligten, die hier nicht aufgeführt sind**

**Ohne Eure Mithilfe wäre dieses Turnier
die letzten Jahre über nicht möglich gewesen.**

Impressum

Herausgeber:

TSV Ottobeuren Abteilung Tischtennis

Berichte:

Stephanie Schlichting, Richard Müller

Planung, Layout und Gestaltung:

Richard Müller

Review:

Alfred Fickler, Georg Ripfel

Fotos:

Siegfried Rebhan und Johann Fickler

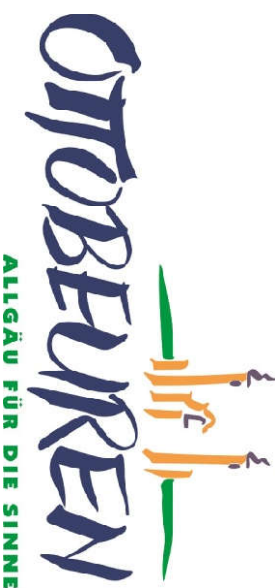
Presseberichte:

Stefan Beckmann (AZ)

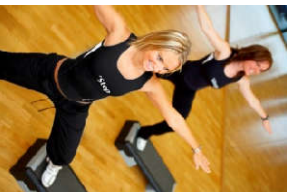
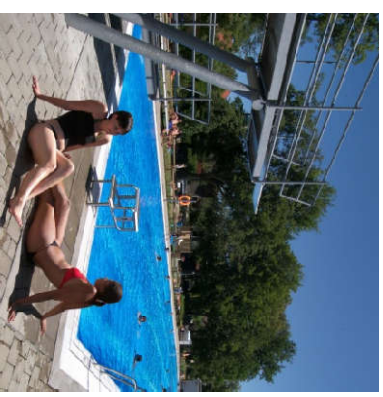
Dominik Prähofer / Markus Brändle (MZ)

Druck und Produktion:

Wir machen Druck.de



**Das sportliche Ottobeuren –
ideal für Trainingslager
wie z. B. der Deutschen Ski-Nationalmannschaft
der Damen, Alpha HC Hard (Österreichischer
Handballmeister 2011/2012), u. v. m.
Übernachtungsmöglichkeiten von
Sport-Jugendherberge bis zum 4*-Wellness Hotel!**



**Touristikamt Kur & Kultur
Marktplatz 14
87724 Ottobeuren
Tel.: 08332/921950,
Fax: 08332/921992
www.ottobeuren.de**





spk-mm-li-mn.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.



Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Nähe ist einfach.

